

# **BRZ 365 Upload Tool**

## Copyright

Dieses Dokument und die Programme auf den gelieferten Datenträgern sind urheberrechtlich geschützt. Das Copyright besitzt die BRZ Deutschland GmbH. Sie dürfen deshalb ohne Einwilligung der BRZ Deutschland GmbH weder kopiert noch weiterverbreitet werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt. Die Rechte an diesem Programm und Handbuch liegen bei der BRZ Deutschland GmbH, 90425 Nürnberg. Alle Rechte vorbehalten.

Acrobat(r) Reader Copyright (c) 1987-2018 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, die in einigen Rechtsgebieten eingetragen sein können. Die Nennung von Namen erfolgt in diesem Werk in der Regel ohne Erwähnung bestehender Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen. Das Fehlen eines entsprechenden Vermerks begründet nicht die Annahme, die Namen seien frei benutzbar. Alle Warenzeichen werden anerkannt.

**BRZ Deutschland GmbH** 

Rollnerstraße 180

D-90425 Nürnberg

Stand: 01.04.2025

# Inhaltsverzeichnis

1	Installation	6
2	Vorbereitung der Migration	6
3	Ansicht und Bedienung	8
4	Organisationen	10
5	Geschäftsjahre	10
6	Stammdaten	10
6.1	Firmen	10
6.2	Geschäftsjahre	11
6.3	Sachkonten	12
	6.3.1 Sachkontenzuordnung mit Hilfe der KI	12
6.4	Kostenart	12
6.5	Sammelkonten	12
6.6	Personenkonten	13
6.7	Personenkonten (freie Felder)	14
6.8	Ansprechpartner	14
6.9	Bankverbindungen	14
6.10	Freistellungsbescheinigungen	14
6.11	Kostenstellen	14
6.12	Kostenstellen (freie Felder)	15
6.13	Verantwortlichkeiten	15
6.14	Sonderkonten	15
6.15	Sonderkostenstellen	16
6.16	Geräte	16
6.17	Artikel	16
6.18	Steuerschlüssel	16
6.19	Zahlungsbedingungen	18
6.20	Merkmale	18
6.21	Mengeneinheiten	18
7	Finanzbuchhaltung	19
8	Lieferantenbuchhaltung	20
9	Kundenbuchhaltung	21
10	Betriebsabrechnung	22
11	Anlagenbuchhaltung	22
12	Geräte-/ Lagerverwaltung	22
13	Verarbeitung	23
13.1	Status	23
13.2	Fehlerprotokoll	23

13.3 Verarbeitung	24
13.4 Erläuterung zu Übernahme der Datenbereiche	25
13.5 Verarbeitungsprotokoll	28
14 KI-Datenbank	28
14.1 Unternehmensverzeichnis	28
14.2 Creditreform	28
14.3 Schufa	29
14.4 Personenkonten	29
14.5 Kostenarten	29
14.6 Sachkonten	29
15 Info	29
15.1 Programmversion	29
15.2 Programmstand	29
15.3 Programmherkunft	29
15.4 Kundenportal	29
15.5 Ereignisanzeige	29
15.6 SQL-Anywhere:	29

1 Installation 5

BRZ 365 Upload ist ein Migrationstool, das speziell für die Übertragung von Daten in die BRZ 365 Plattform entwickelt wurde. Es ermöglicht Bauunternehmen, ihre bestehenden Daten effizient und sicher in die cloudbasierte BRZ 365 Umgebung zu migrieren. Dieses Tool unterstützt verschiedene Dateiformate und gewährleistet eine nahtlose Integration in die BRZ 365 Finance Module.

## Hauptfunktionen von BRZ 365 Upload:

Datenmigration: Ermöglicht den Import von Finanzdaten, Projektdaten und anderen relevanten Informationen aus bestehenden Systemen in die BRZ 365 Plattform.

Kompatibilität: Unterstützt verschiedene Dateiformate und Datenquellen, um eine flexible Migration zu gewährleisten.

Benutzerfreundlichkeit: Bietet eine intuitive Benutzeroberfläche, die den Migrationsprozess vereinfacht und Fehler minimiert.

Sicherheit: Stellt sicher, dass alle Daten während der Migration geschützt und vertraulich behandelt werden.

Für detaillierte Informationen und spezifische Anwendungsfälle empfiehlt es sich, den Professional Service zu kontaktieren.

1 Installation 6

## 1 Installation

## Voraussetzung für die Verwendung des BRZ 365 Upload Tools:

- Installation von BRZ 8 nur, wenn Daten aus BRZ 8 ausgelesen werden.
- Für die Erstinstallation sind Administratorrechte erforderlich. Bei der initialen Erstellung der Migrationsdatei dürfen in BRZ 8 keine Benutzer angemeldet sein.
- Wenn .NET 8.0.6 auf dem lokalen Rechner installiert ist, dass <u>BRZ 365 Upload Tool</u> herunterladen und starten.
- Ist kein .NET Desktop-Runtime 8.0.6 (x64) installiert, muss das BRZ 365 Upload Tool + .NET heruntergeladen werden.



# 2 Vorbereitung der Migration

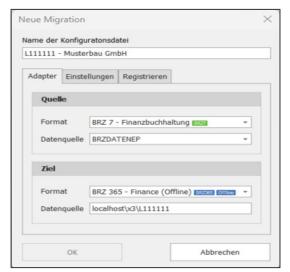
Die notwendigen Daten zur Erstellung der Migration werden zusammen mit einem BRZ-Mitarbeiter hinterlegt.

Für jede neue Migration ist die Eingabe dieser Daten erforderlich.

- Neue Migration erstellen:
  - Auf Migration und anschließend auf Neu klicken.



#### **Erforderliche Daten:**



#### Name der Konfigurationsdatei:

Lizenznehmernummer und die Unternehmensbezeichnung

#### Quelle:

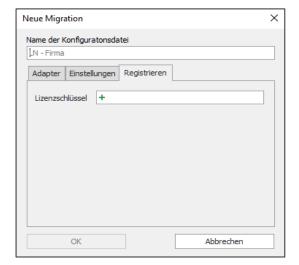
Format = BRZ 8 – Finanzbuchhaltung

Datenquelle = BRZDATENMP für Mehrplatzinstallationen BRZDATENEP für Einzelplatzinstallationen

#### Ziel:

Format = BRZ 365 – Finance (Offline)
Datenquelle = Server\Datenbank\Schema

Nach erfolgreicher Eingabe aller Informationen wird unter dem Reiter "Registrieren" der vom BRZ
 -Mitarbeiter generierter Lizenzschlüssel hinterlegt.



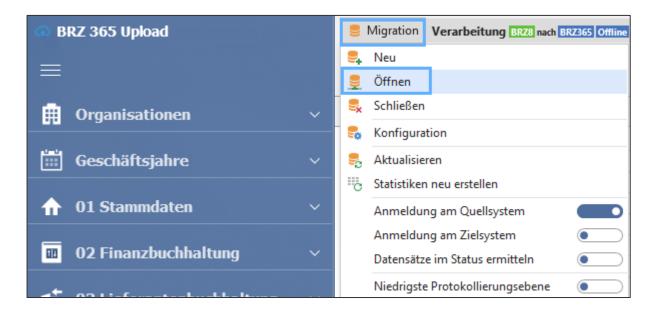
Bei der Erstinstallation erscheint folgende Meldung:

Bitte stellen Sie sicher, dass keine Benutzer in der BRZ-Anwendung angemeldet sind.

Es dürfen keine Benutzer in der BRZ 8-Anwendung angemeldet sein.

Zudem muss beim Upload sichergestellt werden, dass zum Zeitpunkt der Ausführung des Tools keine Benutzer in der BRZ 8-Anwendung angemeldet sind.

- Die neu erstellte Migration wird lokal unter "Users\BRZ365Uploads" gespeichert und kann über Migration / Öffnen ausgewählt werden.
- Das Migrationstool öffnet automatisch den Migrationsspeicherort.



# 3 Ansicht und Bedienung

## **Ansicht:**



Nur bewegte Stammdaten einbeziehen:

Zeigt nur die Bewegungsdaten für den unter Geschäftsjahre ausgewählten Zeitraum an.

Nur sichtbare Stammdaten laden:

Nicht ausgefüllte Stammdaten werden nicht angezeigt.

Nur fehlerhafte Daten einbeziehen:

Je nach Einstellung werden nur die fehlerhaften Daten angezeigt.

Tabellenmapping anzeigen:

Anzeige der verwendeten Datenbanktabellen und der Überleitung der Daten zwischen BRZ 8 und BRZ 365.

Musterdatensätze im Tabellenmapping anzeigen:

Anzeige von Musterdatensäten im Tabellen-Mapping für BRZ 365.

KI-Vorschläge ab …% Übereinstimmung anzeigen:

Anzeige von KI-Vorschlägen ab einem bestimmten Prozentsatz der Übereinstimmung.

Standardansicht:

Die Standardansicht wird wiederhergestellt.



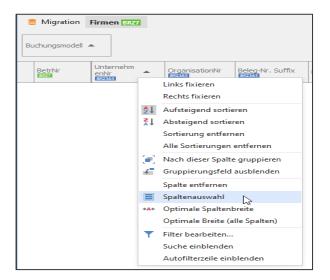
Fehlerhafte Datensätze oder fehlende Vorbelegungen sind mit einem <sup>2</sup> gekennzeichnet und müssen vor der Migration korrigiert werden.

## **Bedienung:**

Die Spalten können per Drag & Drop beliebig verschoben oder entfernt werden.



Über die rechte Maustaste kann ein Fenster mit Bedienungshilfen wie Spaltenauswahl, Filtermöglichkeiten, Sortierungen und weitere aufgerufen werden.

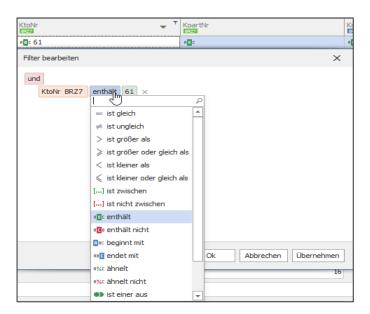


Suche einblenden: Es kann nach einem Begriff gesucht werden.



4 Organisationen

Autofilterzeile einblenden: Filtermöglichkeit nach gewissen Kriterien.



## 4 Organisationen

Anzeige aller Organisationen, die in der aktuellen BRZ 8 Datenbank enthalten sind.

In diesem Bereich können einzelne Organisationen ausgewählt werden, die getroffene Auswahl wird automatisch gespeichert.

# 5 Geschäftsjahre

Anzeige aller Geschäftsjahre der ausgewählten Organisationen; hier muss entschieden werden, welche Geschäftsjahre migriert werden sollen.

## 6 Stammdaten

Übersicht über alle Stammdaten die migriert werden.

Stammdaten sind immer unternehmensübergreifend innerhalb des Lizenznehmers. Diese können nur für die Verwendung auf bestimmte Unternehmen eingeschränkt werden. Die Anlage erfolgt übergreifend, dies hat mehrere Vorteile zur Vermeidung von unterschiedlichen Stammdaten in verschiedenen Unternehmen, sowie auch im Hinblick auf Duplikate.

## 6.1 Firmen

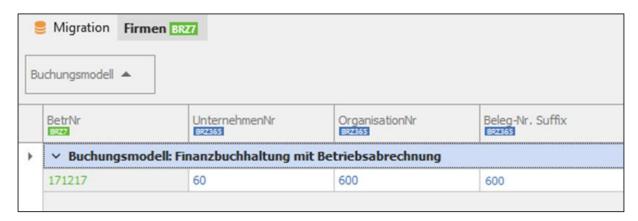
Unter Firmen werden allen (zu migrierenden) Betrieben eine Unternehmensnummer und eine Organisationsnummer zugeordnet.

Diese sind vorab im BRZ 365 anzulegen und werden im Rahmen eines Organisationstermins gemeinsam mit dem BRZ-Consulting festgelegt.

- Die Unternehmensnummer besteht aus einer 2-stelligen Nummer.
- Die Organisationsnummer besteht aus einer 3-stelligen Nummer, die sich im Idealfall auf das Unternehmen bezieht (gleiche Ziffer am Anfang der Nummer).

 Um bei der Migration mehrerer Organisationen die Eindeutigkeit der Belegnummerierung zu gewährleisten, wird mindestens ein zweistelliger Belegnummernsuffix verwendet.

#### Beispiel:



# Unternehmensnummer und Organisationsnummer werden automatisch in die nachfolgenden Register übernommen.

- Die Migrationsperiode ist der Buchungsmonat für die Migration in BRZ 365 (muss immer der Erste des Monats sein), das Belegdatum bleibt wie in BRZ 8 erhalten.
- Die Belegung der Felder Migration Debitor/Kreditor ist für die Migration von AZ-Ketten relevant. Die dafür notwendigen Konten sind in BRZ 8 unter Debitoren / Kreditoren anzulegen und in der Registerkarte BRZ 365 zu hinterlegen.
- In der Spalte Migration Bank (Kürzel) wird das Journal für die Dummy-Bank hinterlegt. Dies ist relevant für die Migration der Abschlagszahlungen.

Ein Sachkonto, ein Journal und ein Bankkonto müssen im Vorfeld in BRZ 365 angelegt werden.

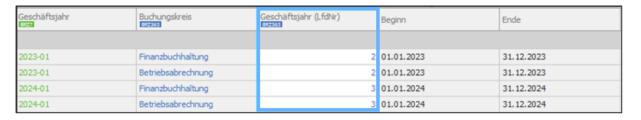


## 6.2 Geschäftsjahre

Um die Geschäftsjahre zuzuordnen, müssen diese in BRZ 365 angelegt werden.

#### Beispiel:

Migrationstool:



#### BRZ 365:



## 6.3 Sachkonten

Die Zuordnung der <u>Standardsachkonten</u> kann sowohl über den Sachkontenstamm in BRZ 8 unter der Registerkarte BRZ 365 vorgenommen werden als auch im BRZ 365 Upload Tool.

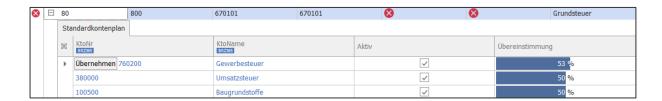
Individuelle Sachkonten müssen in BRZ 365 angelegt werden, können über einen Export in BRZ 8 importiert werden und dem BRZ 8 Sachkonto zugeordnet werden.



Im BRZ 365 Upload Tool vorgenommene Änderungen werden in den BRZ 8 Sachkontenstamm zurückgeschrieben.

## 6.3.1 Sachkontenzuordnung mit Hilfe der KI

- Eine KI kann für bestimmte Konten Übereinstimmungen finden (+ vor einer Zeile).
- Die prozentuale Übereinstimmung des Kontos mit dem gefundenen KI-Konto wird angezeigt, das entsprechende Sachkonto kann übernommen werden.



#### 6.4 Kostenart

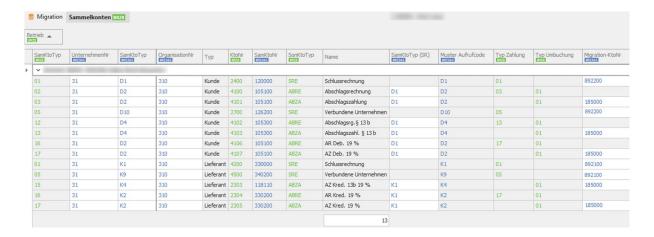
Das Verfahren ist identisch mit den Abschnitten <u>6.3</u> und <u>6.3.1</u>.

## 6.5 Sammelkonten

Unter Sammelkonten sind die Spalten "SamKtoTyp", "SamKtoTyp (SR)" und "Migration-KtoNr" auszufüllen:

Die Spalten "SamKtoTyp" und "SamKtoTyp (SR) können sowohl im BRZ 365 Upload Tool als auch in BRZ 8 unter Stämme/Firmen/Sammelkonten über die Spalte BRZ 365 ausgefüllt werden.

- In der Spalte "Migration-KtoNr" sind die entsprechenden Sachkonten einzutragen:
  - Für Schlussrechnungen-Debitoren wird das Saldovortragskonto 892200 hinterlegt.
  - Für Schlussrechnungen-Kreditoren wird das Saldovortragskonto 892100 hinterlegt.
  - Für Abschlagszahlungen wird ein fiktives Bankkonto hinterlegt (das Sachkonto für die fiktive Bank und ein entsprechendes Journal sind vorher in BRZ 365 anzulegen).
  - · Für Abschlagsrechnungen wird kein Migrationskonto hinterlegt.



#### Standardsammelkonten BRZ 365:

120000	D1	SK Forderungen a. LuL
105100	D2	SK gestellte Abschlagsrn. u. Zahlg. (Brutto)
120100	D3	SK Forderungen a. LuL §13b UStG
105300	D4	SK gestellte Abschlagsrn. u. Zahlg. §13b UStG
120200	D5	SK Ford. aus LuL Ist-Versteuerung (Rechnungst.)
120210	D6	SK Ford. aus LuL Ist-Versteuerung (Zahlung)
330000	K1	SK Verbindlichkeiten aus LuL
330200	K2	SK erh. Abschlagsrn. u. Zahlg. (Brutto)
330100	K3	SK Verbindlichkeiten aus LuL §13b
330250	K4	SK erh. Abschlagsrn. u. Zahlg. §13b

#### 6.6 Personenkonten

Übersicht aller Kreditoren und Debitoren mit zugehörigen Adressnummern aus BRZ 8 (gemäß Filtereinstellung).

- Eine neue Geschäftspartnernummer kann entweder eingegeben oder über das + automatisch generiert werden.
- Für die Anlage im BRZ 365 muss eine neue Geschäftspartnernummer vergeben werden, es besteht die Möglichkeit, mehrere Personenkonten zu einem Geschäftspartner im BRZ 365 zusammenzufassen, z.B. wenn diese dieselbe Adressnummer haben oder bei Firmen mit mehreren Standorten. Im folgenden Beispiel werden mehrere Adressnummern zu einem Geschäftspartner zusammengefasst, wobei entschieden werden muss, welche Adressnummer die Hauptadresse ist.
- Bei der Hauptadresse ist zu beachten, dass für "E-Mail-Mahnungen & E-Mail-Zahlungsavis" die E-Mail-Adressen hinterlegt sind.



Bei Personenkonten besteht die Möglichkeit, fehlende Informationen und Felder mit Hilfe der KI über das Unternehmensregister oder über Creditreform zu ergänzen. Dazu muss über das + eine Spalte geöffnet und im oberen Reiter zwischen Unternehmensregister oder Creditreform gewählt werden.



## 6.7 Personenkonten (freie Felder)

Anzeige der in den Personenkonten hinterlegten freien Felder.

## 6.8 Ansprechpartner

Übersicht der Ansprechpartner in den BRZ 8 Adressen.

- Datensätze, die keinen Namen enthalten, werden als Fehler gekennzeichnet und nicht übernommen.
- Änderungen/Anpassungen können entweder im BRZ 365 Upload Tool oder in der BRZ 8 Adresse vorgenommen werden.

## 6.9 Bankverbindungen

Auflistung der Bankverbindungen die unter Adressen/Personenkonten hinterlegt sind.

## 6.10 Freistellungsbescheinigungen

Ansicht der in den BRZ 8 Adressen hinterlegten Freistellungsbescheinigungen.

## 6.11 Kostenstellen

Übersicht der Kostenstellen.

- Die Nummernvergabe kann sowohl im BRZ 365 Upload Tool als auch im Kostenstellenstamm in BRZ 8 unter der Registerkarte BRZ 365 erfolgen.
- Standardmäßig wird vorgeschlagen, 8-stellige Kostenstellennummern zu vergeben (derzeit auf acht Stellen begrenzt).

Mehrere Kostenstellen können zu einer Kostenstelle zusammengefasst werden, die Ansprechpartner der jeweiligen Kostenstellen werden übernommen.

## 6.12 Kostenstellen (freie Felder)

Anzeige der in den Kostenstellen hinterlegten freien Felder.

## 6.13 Verantwortlichkeiten

Übersicht über die Verantwortlichkeiten, die in den Kostenstellen hinterlegt sind.

## 6.14 Sonderkonten

Bei den Sonderkonten muss, wenn in BRZ 8 unter Sonderkonten in der Spalte "mit Kostenart" kein Haken gesetzt ist, eine Kostenart (beginnend mit 99) hinterlegt werden (das zu hinterlegende Konto muss in der BRZ 365 angelegt sein).

Kostenarten können sowohl im BRZ Upload Tool als auch in BRZ 8 hinterlegt werden.

Ist die Spalte "mit Kostenart" angehakt, muss eine neue Kostenstellennummer (beginnend mit 99) eingetragen werden, diese wird als Sonderkostenstelle in BRZ 365 angelegt und entsprechend gekennzeichnet.

Die Sonderkostenstellen sind im BRZ Upload Tool zu hinterlegen.

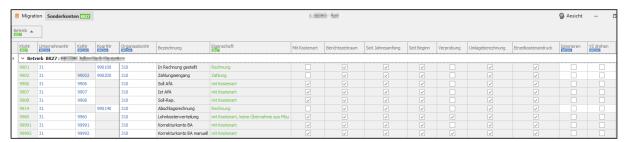
Die Spalte "**Ignorieren"** wird dann ausgewählt, wenn das Sonderkonto, sowie die zugehörigen Buchungen, nicht übernommen werden sollen.

In der Spalte "**VZ drehen"** ist erst nach Prüfung, wie die Buchungen auf den Sonderkonten in BRZ 8 erfolgt sind, ein Häkchen zu setzen, um ggf. das Vorzeichen bei der Übergabe umzudrehen.

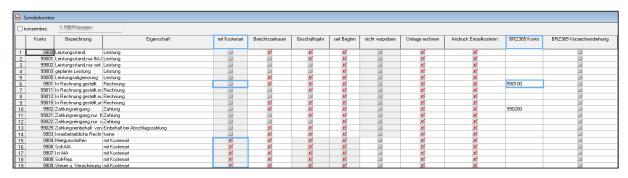
## Bitte beachten:

Je nach Auswahl werden hier nur bewegte Sonderkonten angezeigt und bearbeitet.

#### Migrationstool:



## BRZ 8:



## 6.15 Sonderkostenstellen

Auflistung der Sonderkostenstellen, die unter der Rubrik Sonderkonten in der Spalte "KstNr" hinterlegt sind.

## 6.16 Geräte

Übersicht über die Geräte aus BRZ 8, auf die je nach Filtereinstellung Buchungen geflossen sind.

## 6.17 Artikel

Übersicht der Artikel aus BRZ 8, auf die je nach Filtereinstellung Buchungen geflossen sind.

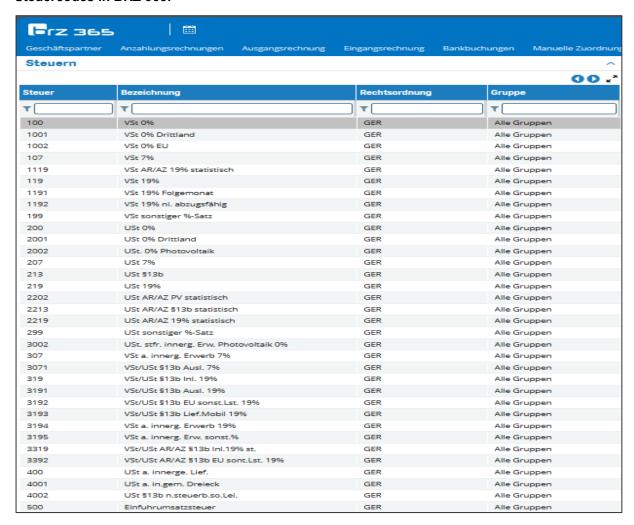
## 6.18 Steuerschlüssel

Zuordnung der Steuerschlüssel BRZ 8 zu den Steuercodes BRZ 365, sowie die Hinterlegung der Steuerart (keine Anlage über das Tool, nicht vorhandene Steuerschlüssel müssen in BRZ 365 angelegt werden).

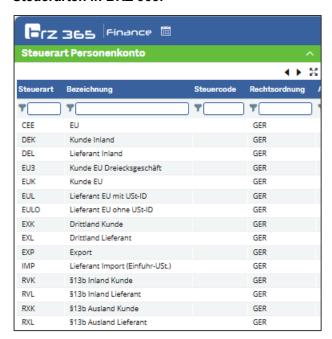
## Beispiel:

	Migration	Steuerschlü	issel BRZ8							1,0000-6	100	
Zieł	Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren											
	SteuerSchl	SteuerSchl	SteuerSchl (AR)	Steuerart 82365	Name	Steuerart	Prozent	Rechentyp	Gültig ab	Gültig bis	Ausland	
	13	319	3319	RVL	§13b Inland Bauleistung 16 %	6	16,00%	1	01.04.2004			
	1319	319	3319	RVL	§13b Inland Bauleistung 19 %	6	19,00%	1				
	AU19	3191	3392	RXL	§13b 19% Leistung ausländisch	6	19,00%	1	01.01.2007			
	EW19	3194	3392	EUL	Erwerbsteuer 19%	3	19,00%	1				
	M16	216	2216	DEK	Mehrwertsteuer 16.0 %	1	16,00%	0				
	M19	219	2219	DEK	19 % Mehrwertsteuer	1	19,00%	0	01.01.2007			
	V16	116	1116	DEL	Vorsteuer 16.0 %	0	16,00%	0				
	V161	116	1116	DEL	Vorst. 16 % im Folgemt. absetzb.	0	16,00%	0				
	V19	119	1119	DEL	19 % Vorsteuer	0	19,00%	0	01.01.2007			
	V191	119	1119	DEL	19 % Vst.im Folgemt.absetzb	0	19,00%	0	01.01.2007			
•	٧7	107	107	DEL	Vorsteuer 7 %	0	7,00%	0				

## Steuercodes in BRZ 365:



#### Steuerarten in BRZ 365:



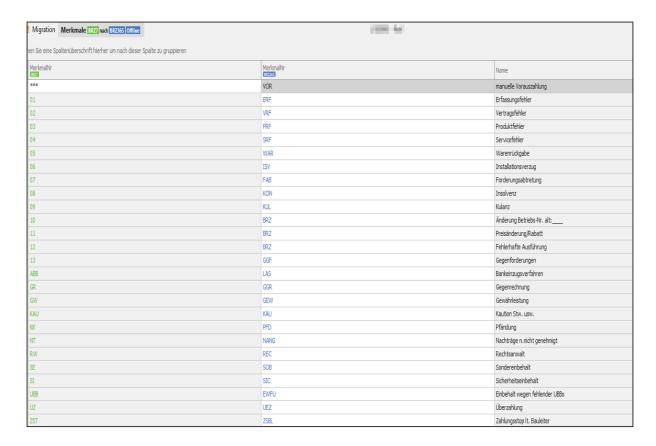
## 6.19 Zahlungsbedingungen

Anzeige der Zahlungsbedingungen aus der BRZ 8, separate Übernahme in die BRZ 365 unter Zahlungs- und Skontobedingungen.

## 6.20 Merkmale

Manuelle Zuordnung der Merkmale von BRZ 8 zu BRZ 365.

## Merkmale in BRZ 365:



## 6.21 Mengeneinheiten

Manuelle Zuordnung der Mengeneinheiten (Bezeichnung/Einheitsart) von BRZ 8 zu BRZ 365.



7 Finanzbuchhaltung

#### Maßeinheiten in BRZ 365:

						40 Ergebnisse
Einheit	Bezeich	inung	Dezimalstellen	Einheitsart	Symbol	Kurzbe
A	Q : Amper	:	1	4 Sonstiges	<b>→</b> A	A
CG	Q : Zentigr	amm	1	2 Gewicht	≠ CG	CG
CL	Q : Zentilit		1	2 Volumen	→ CL	CL
CM	Q i Zentim	eter	i i	3 Länge	→ CM	CM
CM3	Q : Kubikze	entimeter	1	3 Volumen	≠ CM3	CM3
DAG	Q : Dekagr	amm	1	2 Gewicht	→ DAG	DAG
DG	Q : Dezigra	mm	1	2 Gewicht	→ DG	DG
DL	Q Dezilite	r	1	2 Volumen	→ DL	DL
DM	Q. Dezime	ter	1	3 Lange	→ DM	DM
DM3	Q : Kubikd	ezimeter	1	3 Volumen	▼ DM3	DM <sup>3</sup>
DUZ	Q : Dutzen	d	1	Stück	→ DZ	DZ
EH	Q Einheit		1	Stück	→ EH	EH
FT	Q Fuss		1	3 Länge	₹ FT	FT
G	Q : Gramm		1	2 Gewicht	→ G	G
GAL	Q : Gallon		1	3 Volumen	▼ GAL	GAL
GRO	Q i Gros		1	Stück	▼ GRO	GRO
HG	Q : Hektog	ramm	1	2 Gewicht	→ HG	HG
IN	Q i zoll		1	3 Lange	→ IN	IN
JA	Q i Jahr		1	Zeit	~ JA	JA
KG	Q : Kilogra	mm	1	3 Gewicht	→ KG	KG
км	Q : Kilome	ter	1	3 Lange	→ KM	KM
L	Q: Liter		1	2 Volumen	* L	L
LB	Q Pfund		1	3 Gewicht	→ PFD	PFD
м	Q : Meter		1	3 Länge	▼ M	M
M2	Q. i Quadra	tmeter	1	3 Flache	≠ M2	M <sup>2</sup>
мз	Q : Kubikm	neter	1	3 Volumen	▼ M3	M <sup>3</sup>
MG	Q : Milligra	mm	1	2 Gewicht	≠ MG	MG
MIN	Q i Minute		1	Zeit	▼ MIN	MIN
ML	Q : Millilite	r	1	2 Volumen	₩ ML	ML
MM	Q ! Millime	ter	1	3 Länge	▼ MM	MM
ммз	Q : Kubikm	illimeter	1	3 Volumen	→ MM3	MM <sup>3</sup>
мо	Q i Monat		I	Zeit	≠ MON	MON
oz	Q i Unze		1	3 Gewicht	≠ OZ	OZ
PC	Q : Stück		1	Stuck	₹ PC	PC
SEK	Q i Sekund	le	i .	Zeit	▼ SEK	SEK
STD	Q : Stunde		I .	2 Zeit	→ STD	STD
STK	Q : Stück		1	Stück	→ STK	STK
TAG	Q : Tag		1	Zeit	▼ TAG	TAG
то	Q : Tonne		ŧ	3 Gewicht	* T	т
ZN	Q : Zentne	r.	i	2 Gewicht	→ ZTR	ZTR

# 7 Finanzbuchhaltung

Migration der Buchungen und Salden aus der BRZ 8 – Datenbank.

- Journal:
  - Alle Buchungssätze des ausgewählten Zeitraums werden angezeigt.
- Salden Sachkonten (VK):
   Darstellung der Jahresverkehrszahlen pro Buchungsperiode für die ausgewählten Zeiträume.
- Salden Sachkonten (SV):
   Darstellung der Saldovorträge je Geschäftsjahr für die ausgewählten Zeiträume.
- Salden Sammelkonten (VK):
   Darstellung der Jahresverkehrszahlen pro Buchungsperiode für die ausgewählten Zeiträume.
- Salden Sammelkonten (SV):
   Darstellung der Saldovorträge (EB-Werte) je Geschäftsjahr für die ausgewählten Zeiträume.

# 8 Lieferantenbuchhaltung

Migration der Lieferantenbuchhaltung aus der BRZ 8 – Datenbank.

#### OP-Kreditoren:

Übernahme der offenen Schlussrechnungen.

## Aufträge Kreditoren:

Übernahme der offenen Aufträge.

In der Spalte "AuftragNr" wird eine Auftragsnummer vergeben, die Auftragsnummer wird nach (PersKto, KstNr, VergabeNr) ermittelt. Die Auftragsnummer kann in den Detailansichten pro Rechnungsnummer abweichend vom Kopfsatz vergeben werden. Nach einer Änderung wird der Kopfsatz gesperrt. Durch Aktualisieren werden die Aufträge neu geladen und die gesplitteten Aufträge angezeigt.

Für die Übernahme der Stammdaten wie Kostenstelle, Kostenart und Steuerschlüssel, wird die letzte gebuchte Abschlagsrechnung herangezogen.

#### ΣAR-Kreditoren:

Die Übernahme der offenen Abschlagsrechnungen erfolgt kumulativ.

**Teilzuwachs:** wenn in BRZ 8 Teilzuwachs gebucht wurde, werden alle gestellten Abschlagsrechnungen zu einer kumulierten Abschlagsrechnung zusammengefasst und die Daten wie Kostenstelle, Kostenart und Steuerschlüssel werden aus der zuletzt gebuchten Abschlagsrechnung übernommen.

**Kumulativ:** wenn kumulativ gebucht wurde, werden die Daten aus der zuletzt gebuchten Abschlagsrechnung entnommen.

## AR-Kreditoren:

Einzelauflistung der offen Abschlagsrechnungen.

#### AZ-Kreditoren:

Abschlagszahlungen für die offene Aufträge werden übernommen. Gebuchte Skontobeträge werden, wie eine Abschlagszahlung behandelt und übernommen.

#### Salden Kreditoren (VK):

Darstellung der Jahresverkehrszahlen pro Buchungsperiode für die ausgewählten Zeiträume.

#### Salden Kreditoren (SV):

Darstellung der Saldovorträge (EB-Werte) je Geschäftsjahr für die ausgewählten Zeiträume.

9 Kundenbuchhaltung

# 9 Kundenbuchhaltung

Migration der Kundenbuchhaltung aus der BRZ 8 – Datenbank.

#### OP-Debitoren:

Übernahme der offenen Schlussrechnungen.

## Aufträge Debitoren:

Übernahme der offenen Aufträge.

In der Spalte "AuftragNr" wird eine Auftragsnummer vergeben, die Auftragsnummer wird nach (PersKto, KstNr, VergabeNr) ermittelt. Die Auftragsnummer kann in den Detailansichten pro Rechnungsnummer abweichend vom Kopfsatz vergeben werden. Nach einer Änderung wird der Kopfsatz gesperrt. Durch Aktualisieren werden die Aufträge neu geladen und die gesplitteten Aufträge angezeigt.

Für die Übernahme der Stammdaten wie Kostenstelle, Kostenart und Steuerschlüssel, wird die letzte gebuchte Abschlagsrechnung herangezogen.

#### ΣAR- Debitoren:

Die Übernahme der offenen Abschlagsrechnungen erfolgt kumulativ.

**Teilzuwachs:** wenn in BRZ 8 Teilzuwachs gebucht wurde, werden alle gestellten Abschlagsrechnungen zu einer kumulierten Abschlagsrechnung zusammengefasst und die Daten wie Kostenstelle, Kostenart und Steuerschlüssel werden aus der zuletzt gebuchten Abschlagsrechnung übernommen.

**Kumulativ:** wenn kumulativ gebucht wurde, werden die Daten aus der zuletzt gebuchten Abschlagsrechnung entnommen.

## AR- Debitoren:

Einzelauflistung der offen Abschlagsrechnungen.

#### AZ- Debitoren:

Abschlagszahlungen für die offene Aufträge werden übernommen. Gebuchte Skontobeträge werden, wie eine Abschlagszahlung behandelt und übernommen.

## Salden Debitoren (VK):

Darstellung der Jahresverkehrszahlen pro Buchungsperiode für die ausgewählten Zeiträume.

#### Salden Debitoren (SV):

Darstellung der Saldovorträge (EB-Werte) je Geschäftsjahr für die ausgewählten Zeiträume.

10 Betriebsabrechnung

# 10 Betriebsabrechnung

Migration der Betriebsabrechnung aus der BRZ 8 – Datenbank.

Einzelkosten:

Es werden alle Buchungssätze für den ausgewählten Zeitraum angezeigt.

Gemeinkosten:

Es werden alle Buchungssätze der Gemeinkostenumlagen für den ausgewählten Zeitraum angezeigt.

Konzernumlagen:

Es werden alle Buchungssätze der Konzernumlagen für den ausgewählten Zeitraum angezeigt.

Salden Kostenstellen (VK):

Jahresverkehrszahlen pro Buchungsperiode der Kostenstellen nach Kostenarten für den ausgewählten Zeitraum.

Kostenstellenabrechnung:

Anzeige der Kostenstellenabrechnung für den ausgewählten Zeitraum.

# 11 Anlagenbuchhaltung

Auflistung der Anlagegüter (noch ohne Funktion/Übernahme).

# 12 Geräte-/ Lagerverwaltung

Anzeige der Geräteabrechnung für den ausgewählten Zeitraum (noch ohne Funktion/Übernahme).

# 13 Verarbeitung

Der Verarbeitungsbereich bietet eine zentrale Steuerung der Datenmigration und stellt relevante Protokolle sowie Statusinformationen bereit.

## 13.1 Status

Übersicht der Datenquellen, der zu migrierenden Daten und des Zielorts der Migration.

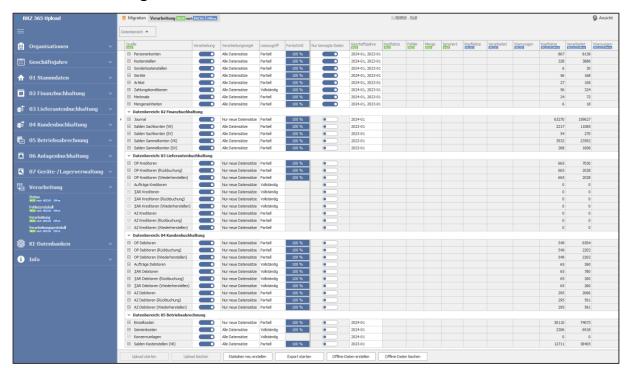
Die mittlere Spalte ist eine Auflistung der einzelnen Datenbereiche, in der durch Setzen oder Entfernen des Schiebereglers ausgewählt werden kann, welche Datenbereiche übernommen werden sollen und welche nicht.



## 13.2 Fehlerprotokoll

Übersicht der im Migrationsprozess aufgetretenen Fehler.

## 13.3 Verarbeitung



#### Verarbeitung:

Unter Verarbeitung wird festgelegt, welche Datenbereiche Gegenstand der Migration sein sollen. Mit dem Schieberegler wird entschieden, ob der Datenbereich übernommen werden soll.

## Verarbeitungsregel:

Unter Verarbeitungsregel wird festgelegt, ob die Verarbeitung auf "Alle Datensätze", "Nur neue Datensätze" oder "Nur bestehende Datensätze" erfolgen soll.

## Lesezugriff:

<u>Hier sollten keine eigenständigen Änderungen vorgenommen werden. Dies sollte nur nach</u> Rücksprache erfolgen.

**Patiell:** Daten werden nacheinander als Teilbereiche aus der Datenbank ausgelesen.

Vollständig: Daten werden auf einmal aus der Datenbank ausgelesen.

## Nur bewegte Daten:

Für den Datenbereich der Stammdaten ist es möglich zu entscheiden, ob "Nur bewegte Daten" migriert werden sollen.

#### Geschäftsjahre:

In der Spalte "Geschäftsjahre" werden die gewünschten Zeiträume für den Datenbereich der Stammdaten ausgewählt. Für den Datenbereich Finanzbuchhaltung/Betriebsabrechnung ist zu entscheiden, für welches Geschäftsjahr Einzelbuchungen und für welches Geschäftsjahr nur Saldovorträge erfolgen sollen.

Für die Gemeinkostenumlage und die Konzernumlage sind für das laufende Geschäftsjahr keine Buchungen zu übernehmen. Die Berechnung muss für das gesamte Jahr in BRZ 365 erfolgen.

#### Statistik neu erstellen:

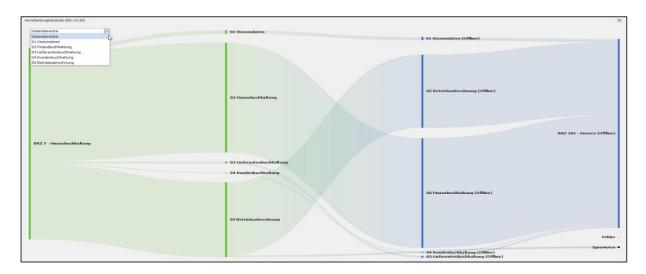
Mit der Funktion "Statistik neu erstellen" werden die Verkehrszahlen neu generiert.

**Export starten:** (für BRZ-Mitarbeiter)

Erstellung von CSV-Dateien für ausgewählte Datenbereiche zum Import in BRZ 365. Kann alternativ zum direkten Import in die Datenbank verwendet werden.

#### Offline-Daten erstellen:

Über **Offline-Daten erstellen**, werden die Daten für die Migration ausgelesen. In der Verarbeitungsanalyse werden erfolgreiche und fehlerhafte Uploads grafisch dargestellt.



#### Offline-Daten löschen:

Über Offline-Daten löschen, können die zuvor ausgelesenen Daten gelöscht werden.

## 13.4 Erläuterung zu Übernahme der Datenbereiche

## **Finanzbuchhaltung**

#### Journal:

Übergabe von Einzelbuchungen mit dem Beleg Typ MFIBU.

## Salden Sachkonten (VK):

Übergabe von Jahresverkehrszahlen pro Buchungsperiode mit dem Beleg Typ **MFIVK**.

## Salden Sachkonten (SV):

Übergabe von EB-Werten je Geschäftsjahr mit dem Beleg Typ MFISV.

#### Salden Sammelkonten (VK):

Übergabe von Jahresverkehrszahlen pro Buchungsperiode auf Personenkonten ebene mit dem Beleg Typ **MFIVK**.

#### Salden Sammelkonten (SV):

Übergabe von EB-Werten je Geschäftsjahr auf Personenkontenebene mit dem Beleg Typ MFISV.

## Lieferantenbuchhaltung

## OP Kreditoren:

Übergabe der offenen Posten in das jeweilige Personenkonto mit dem Beleg Typ **MOPL** (dabei werden gleichzeitig Saldenkorrekturbuchungen erzeugt, um die bereits in die Finanzbuchhaltung übernommenen Werte auszugleichen).

## OP Kreditoren Rückbuchung:

Stornierung der offenen Posten auf das Migrations-Dummy-Konto (dient nur der Steuerkorrektur) mit dem Beleg Typ **MOPLR**.

#### OP Kreditoren Wiederherstellung:

Einbuchung der offenen Posten auf das Migrations-Dummy Konto (dient nur der Steuerkorrektur) mit dem Beleg Typ **MOPLS**.

## Aufträge Kreditoren:

Übergabe der gemappten Aufträge.

#### ΣAR Kreditoren:

Übergabe der kumulierten Abschlagsrechnungen zu den Aufträgen mit dem Beleg Typ **AZARL** (dabei werden gleichzeitig Saldenkorrekturbuchungen erzeugt, um die bereits in die Finanzbuchhaltung übernommenen Werte auszugleichen).

#### ΣAR Kreditoren Rückbuchung:

Stornierung der kumulierten Abschlagsrechnungen auf das Migrations-Dummy-Konto (dient nur zur Steuerkorrektur) mit dem Beleg Typ **MARLS**.

## ΣAR Kreditoren Wiederherstellung:

Einbuchung der kumulierten Abschlagsrechnungen auf das Migrations-Dummy Konto (dient nur zur Steuerkorrektur) mit dem Beleg Typ **MARLR.** 

## AZ Kreditoren:

Übergabe der Abschlagszahlungen zu den Aufträgen mit dem hinterlegten Dummy-Bank-Konto (dabei werden gleichzeitig Saldenkorrekturbuchungen erzeugt, um die bereits in die Finanzbuchhaltung übernommenen Werte auszugleichen).

## AZ Kreditoren Rückbuchung:

Stornierung der Abschlagszahlungen auf das Dummy-Bank-Konto (dient nur zur Steuerkorrektur).

## AZ Kreditoren Wiederherstellung:

Einbuchung der Abschlagszahlungen auf das Dummy-Bank- Konto (dient nur zur Steuerkorrektur).

## Kundenbuchhaltung

#### OP Debitoren:

Übergabe der offenen Posten in das jeweilige Personenkonto mit dem Beleg Typ **MOPL** (dabei werden gleichzeitig Saldenkorrekturbuchungen erzeugt, um die bereits in die Finanzbuchhaltung übernommenen Werte auszugleichen).

## OP Debitoren Rückbuchung:

Stornierung der offenen Posten auf das Migrations-Dummy-Konto (dient nur der Steuerkorrektur) mit dem Beleg Typ **MOPLR**.

## OP Debitoren Wiederherstellung:

Einbuchung der offenen Posten auf das Migrations-Dummy Konto (dient nur der Steuerkorrektur) mit dem Beleg Typ **MOPLS**.

## Aufträge Debitoren:

Übergabe der gemappten Aufträge.

#### ΣAR Debitoren:

Übergabe der kumulierten Abschlagsrechnungen zu den Aufträgen mit dem Beleg Typ **AZARL** (dabei werden gleichzeitig Saldenkorrekturbuchungen erzeugt, um die bereits in die Finanzbuchhaltung übernommenen Werte auszugleichen).

## ΣAR Debitoren Rückbuchung:

Stornierung der kumulierten Abschlagsrechnungen auf das Migrations-Dummy-Konto (dient nur zur Steuerkorrektur) mit dem Beleg Typ **MARLS.** 

## ΣAR Debitoren Wiederherstellung:

Einbuchung der kumulierten Abschlagsrechnungen auf das Migrations-Dummy Konto (dient nur zur Steuerkorrektur) mit dem Beleg Typ **MARLR**.

#### AZ Debitoren:

Übergabe der Abschlagszahlungen zu den Aufträgen mit dem hinterlegten Dummy-Bank-Konto (dabei werden gleichzeitig Saldenkorrekturbuchungen erzeugt, um die bereits in die Finanzbuchhaltung übernommenen Werte auszugleichen).

## AZ Debitoren Rückbuchung:

Stornierung der Abschlagszahlungen auf das Dummy-Bank-Konto (dient nur zur Steuerkorrektur).

14 KI-Datenbank

## AZ Debitoren Wiederherstellung:

Einbuchung der Abschlagszahlungen auf das Dummy-Bank- Konto (dient nur zur Steuerkorrektur).

## **Betriebsabrechnung**

#### Einzelkosten:

Übergabe von Einzelbuchungen mit dem Beleg Typ MBABU.

#### Gemeinkosten:

Übergabe der Buchungssätze zu den Gemeinkostenumlagen mit dem Beleg Typ MBAGK.

## Konzernumlagen:

Übergabe der Buchungssätze zu den Konzernumlagen mit dem Beleg Typ MBAGK.

## Salden Kostenstellen (VK):

Übergabe von Jahresverkehrszahlen pro Buchungsperiode mit dem Beleg Typ MBAVK.



Bitte beachten, alle Belege müssen nach erfolgreicher Abstimmung direkt in BRZ 365 festgeschrieben werden.

## 13.5 Verarbeitungsprotokoll

noch nicht verfügbar

## 14 KI-Datenbank

Ein Algorithmus/eine KI kann zur Vereinfachung der Migration und zur Erleichterung der Dateneingabe eingesetzt werden.

## 14.1 Unternehmensverzeichnis

Das Unternehmensverzeichnis zeigt alle in der EU registrierten Unternehmen an.

## 14.2 Creditreform

Über Creditreform ist es möglich, zusätzliche Informationen über Unternehmen und Firmen zu erhalten.

15 Info 2

## 14.3 Schufa

Eine Schufa-Unternehmensauskunft kann unter Schufa angefordert werden.

## 14.4 Personenkonten

Lerndatei für KI-Zuordnungen.

## 14.5 Kostenarten

Lerndatei für KI-Zuordnungen.

## 14.6 Sachkonten

Lerndatei für KI-Zuordnungen.

## 15 Info

Auf dieser Seite wird die aktuelle Version des Migrationstools angezeigt.

## 15.1 Programmversion

Über Programmversion öffnet sich eine Übersicht über die aktuelle Version und die vorgenommenen Änderungen.

## 15.2 Programmstand

Zeigt das Datum an, an dem die Daten zuletzt aktualisiert wurden.

## 15.3 Programmherkunft

Die Programmherkunft zeigt den Speicherort des Migrationstools an.

## 15.4 Kundenportal

Zugriff auf das BRZ 365 Finance Kundenportal.

## 15.5 Ereignisanzeige

noch nicht verfügbar

## 15.6 SQL-Anywhere:

Zeigt das aktuelle Verzeichnis der Sybase-Datenbank an.

# 16 Häufig gestellten Fragen (FAQs)

Hier finden Sie eine Übersicht der häufigsten Fragen und Antworten.

## 16.1 Allgemein

• Warum wird das Programm beim Start gelegentlich aktualisiert?

Das Upload-Tool wird zentral verwaltet und ist unabhängig vom Update-Mechanismus von BRZ8. Dadurch kann eine einheitliche Migrationslogik zur BRZ365 Cloud-Lösung sichergestellt werden. Um die Kompatibilität mit der jeweils aktuellen BRZ365-Version zu gewährleisten, führt das Tool bei Bedarf automatisch ein Update durch – ganz ohne manuelles Eingreifen.

## 16.2 Migration aus BRZ 8

 Warum müssen nach einem Update manchmal alle Benutzer aus BRZ8 abgemeldet werden?

Das Upload-Tool enthält alle erforderlichen Mapping-Felder für die Migration. In der Regel sind diese Felder bereits in einem offiziellen BRZ8-Update enthalten. Es kann jedoch vorkommen, dass ein für die Migration notwendiges Feld noch nicht über ein offizielles Update bereitgestellt wurde oder das entsprechende Update in Ihrer Umgebung noch nicht installiert ist. In solchen Fällen muss das Feld manuell ergänzt werden – dies erfordert, dass alle Benutzer vorübergehend aus BRZ8 abgemeldet werden, um die Änderungen systemweit wirksam umzusetzen.

## 16.3 Migration aus EXCEL

Warum werden nicht alle Spalten in der Excel-Tabelle angezeigt?

Das Migrationstool enthält stets die aktuelle Version mit allen erforderlichen Spalten. Bereits erstellte Excel-Tabellen werden jedoch nicht automatisch um neu hinzugefügte Spalten ergänzt.

Zusammenfassend bietet das BRZ 365 Upload Tool eine umfassende Lösung für den Migrationsprozess.

Nutzen Sie die erlernten Konzepte, um Ihre Datenmigration zu optimieren und eine präzise Übertragung Ihrer Informationen zu gewährleisten.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Beispiele sollen Ihnen als hilfreiche Leitfäden dienen, um den Migrationsprozess effizient zu gestalten.

Die Verantwortung für die korrekte Durchführung liegt weiterhin beim Anwender.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen unser Professional Service Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung der Migration mit BRZ 365!